

Cottbuser Rundschau



Am Freitag im TV zu sehen: Tom Gehlert (2.v.l.) und Benny Bastisch (r.) mit den Moderatorinnen Sonja Zietlow und Marce Schreyll. Foto: Frank-Walch

Feuerwehrsportler werden TV-Stars

Cottbuser Lebensretter spielen eine Hauptrolle in neuer RTL-Show „Unschlagbar“

Wer von den Cottbuser Feuerwehrleuten am Freitag keinen Dienst schieben muss, der wird am Abend mit Sicherheit vor dem Fernseher sitzen. Dort hat Tom Gehlert seinen großen Auftritt. Der 20-jährige Feuerwehrsportler ist gemeinsam mit Benny Bastisch, Trainer der Nationalmannschaft, in die RTL-Show „Unschlagbar“ eingeladen worden, um sich einer besonderen Herausforderung zu stellen. „Es wird spektakulär“, kündigt Bastisch an.

Von Sven Hering

Cottbus. Sie gehören zu den Besten in ihrem Metier. Wenn es darum geht, mit einer gut acht Kilogramm schweren und vier Meter langen Leiter einen elf Meter hohen Turm zu erklimmen, dann können nur wenige den Akteuren der Deutschen Nationalmannschaft das Wasser reichen. Das zeigten die Sportler bei den Weltmeisterschaften im Jahr 2011 in Cottbus. Beeindruckende Bilder vom Hakenhakensteigen gab es aber auch ein Jahr später bei den Deutschen Titelkämpfen in Cottbus. Das die Cottbuser aber nicht nur

So wurden auch die Feuerwehrsportler aufmerksam. Sie wählten nämlich jemanden, der besonders gut klettern kann. In der von Marce Schreyll und Sonja Zietlow moderierten Show behaupten Kandidaten, in einer bestimmten Disziplin unüberwindbar zu sein. Es sind Wettkämpfe, wie es sie so noch nie gegeben habe, kündigt der Sender an.

So behauptet die 17-jährige Hanne Schächtele, die den Titel als Deutsche Meisterin im Speedklettern trägt, dass niemand schneller in die Höhe klettert als sie und sie dementsprechend jeden Herausforderer schlägt. Mit ihr hat sich in der Fernsehshow Tom Gehlert gemessen. Der 20-Jährige kommt aus Thüringen, ist aber schon hin und wieder für das Team Lausitz bei Feuerwehrwettkämpfen in die Brezche gesprungen. Deshalb pflegt der Sportler gute Kontakte nach Cottbus, wo außerdem sein Nationaltrainer Benny Bastisch arbeitet. So wurde vor wenigen Wochen in der Cottbuser Feuerwehr die über 1000 Meter hohe, 110 Meter hohe „Leitertour“ durchgeführt.

was ganz Gutes dabei herauskommen“, sagt er. Bis zum Schluss habe man die Herausforderer nicht so leicht bekommen, um den Überraschungseffekt nicht zu verlieren. „Wir sind sogar in getrennten Höhlen untergebracht worden, trainiert wurde natürlich auch zu verschiedenen Zeiten“, so der Cottbuser Feuerwehrmann.

Der Aufwand für die Show sei gigantisch gewesen. So wurde extra ein 15 Meter hoher Turm aufgebaut. „Im Nachbarstudio lief die Aufzeichnung von DSDS, das war schon ein einmaliges Erlebnis“, ergänzt Bastisch. Durch die Chance, sich zur besten Fernsehzeit bei einem großen Sender präsentieren zu können, erhofft sich Benny Bastisch noch mehr Aufmerksamkeit und einen weiteren Aufschwung für den Feuerwehrsport. „Das haben die Junges die in der nächsten Saison

